

## Umrechnungstabelle

### TestAS-Score (digitaler TestAS) und Standardwert (papierbasierter TestAS)

digitaler TestAS <b>TestAS-Score</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
papierbasierter TestAS <b>Standardwert</b>	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79

digitaler TestAS <b>TestAS-Score</b>	0	5	10	15	20	25	30	35	40	45
papierbasierter TestAS <b>Standardwert</b>	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89

digitaler TestAS <b>TestAS-Score</b>	50	55	60	65	70	75	80	85	90	95
papierbasierter TestAS <b>Standardwert</b>	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99

digitaler TestAS <b>TestAS-Score</b>	100	105	110	115	120	125	130	135	140	145
papierbasierter TestAS <b>Standardwert</b>	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109

digitaler TestAS <b>TestAS-Score</b>	150	155	160	165	170	175	180	185	190	195
papierbasierter TestAS <b>Standardwert</b>	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119

digitaler TestAS <b>TestAS-Score</b>	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200
papierbasierter TestAS <b>Standardwert</b>	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130

### Erläuterung

Bei der Überarbeitung des TestAS und der Umstellung auf ein digitales Format wurde auch die Form der Ergebnisrückmeldung neugestaltet. Wie bisher ermöglicht es der Prozentrang die Teilnehmenden einfach in eine Rangfolge der besten Bewerbenden zu bringen.

Neu ist, dass der bisherige Standardwert durch den neuen TestAS-Score ersetzt wurde. Durch die Erweiterung der Skala des TestAS-Scores auf den Bereich von 0–200 ist dieser einfacher zu lesen und zu interpretieren. Der **Durchschnittsbereich** liegt **zwischen den Werten 50 und 150**, aufgeteilt in einen oberen und unteren Durchschnittsbereich (Mitte 100). Teilnehmende mit einem Wert **über 150** haben eine **überdurchschnittliche Leistung** im TestAS gezeigt.

**Nur die besten zwei Prozent der Teilnehmenden erhalten einen TestAS-Score von 200.** Dies sind die Teilnehmenden, die beim papierbasierten TestAS einen Standardwert zwischen 120 und 130 erhalten und in die Kategorie der weit überdurchschnittlichen Teilnehmenden fallen. Der TestAS-Score trägt dadurch den Besonderheiten von Teilnehmendenverteilung und Test Rechnung: Eine **Binnendifferenzierung** von Teilnehmenden in diesem sehr schmalen Leistungsbereich (oberste 2 %) wäre **schwierig**, da hier nur einzelne (manchmal zufällig) richtig gelöste Items über einen großen Sprung im Score entscheiden würden. Die auf dieser Basis getroffene theoretische Differenzierung wäre inhaltlich in der Regel nicht sinnvoll.